

Integration ohne Mitgliedschaft

Assoziierungsabkommen der Europäischen Union nach dem Vertrag von Lissabon

Assoziierungsabkommen stellen eine grundlegende rechtliche und politische Möglichkeit der Zusammenarbeit der EU mit einem dritten Partner dar, wobei der Partner durch Übernahme des *acquis communautaire* in das Unionssystem integriert wird, ohne daran teilhaben zu können. Das Werk untersucht unter Berücksichtigung des bisherigen Assoziierungspraxis und der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs vertieft die grundlegende Bestimmung des Art. 217 AEUV und seine Einbettung in das unionale Kompetenzsystem unter Berücksichtigung des Rechtsinstituts gemischter Verträge. Dabei wird auch auf den Austritt des Vereinigten Königreichs und die Europäische Nachbarschaftspolitik eingegangen.

Assoziierungsabkommen stellen eine grundlegende rechtliche und politische Möglichkeit der Zusammenarbeit der EU mit einem dritten Partner dar, wobei der Partner durch Übernahme des *acquis communautaire* in das Unionssystem integriert wird, ohne daran teilhaben zu können. Das Werk untersucht unter Berücksichtigung des bisherigen Assoziierungspraxis und der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs vertieft die grundlegende Bestimmung des Art. 217 AEUV und seine Einbettung in das unionale Kompetenzsystem unter Berücksichtigung des Rechtsinstituts gemischter Verträge. Dabei wird auch auf den Austritt des Vereinigten Königreichs und die Europäische Nachbarschaftspolitik eingegangen.



129,00 €

120,56 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783756019786

Medium: Buch

ISBN: 978-3-7560-1978-6

Verlag: Nomos Verlags GmbH

Erscheinungstermin: 31.10.2025

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2025

Serie: Habilitationsschriften Recht

Produktform: Gebunden

Gewicht: 622 g

Seiten: 383

Format (B x H): 156 x 226 mm

